

II-2344 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11547J

1985 -02- 21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Marga HUBINEK, Heinzinger
und Kollegen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Sonderabfallbeseitigungskonzept

Die Tageszeitung "DIE PRESSE" berichtet in ihrer Ausgabe vom 5.2.1985 über das Thema Sonderabfallbeseitigung. Von den derzeit anfallenden mehreren Millionen Tonnen Sondermüll gelten ca. 350.000 Tonnen als gefährlich. Es handelt sich dabei unter anderem um Schlämme, Altöl, Batterien, Altreifen, Chemikalien und Krankenhausmüll, die durch gesonderte Aufbereitung die Umwelt beeinträchtigen könnten.

In Österreich ist zwar seit 1984 das Sonderabfallbeseitigungsgesetz in Kraft, doch existiert nur eine Sondermüllverbrennungsanlage, es gibt keine große funktionierende chemisch-physikalische Aufbereitung und nach Expertenmeinung auch keine einzige ausreichend gesicherte Großdeponie.

"Derzeit fehlen nicht nur ausreichende Möglichkeiten der Endverwertung, sondern auch aufbereitende Maßnahmen in Betrieben, Sammelstellen mit Zwischenlagerstätten und speziell gewidmete Transportmöglichkeiten. Ungelöst ist auch das Problem jener Giftabfälle, die sich - wenn auch in geringen Mengen - im Hausmüll fänden."

Noch immer hat das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz kein Sonderabfallbeseitigungskonzept. Dieses soll erst bis Jahresende fertiggestellt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1. Warum haben Sie noch kein Sonderabfallbeseitigungskonzept ausgearbeitet ?
2. Wie weit sind die Vorarbeiten für das bis Ende 1985 zu erstellende Sonderabfallbeseitigungskonzept gediehen ?
3. Wie sehen die Grundzüge dieses Konzepts aus ?
4. Treten Sie für eine Ablieferungspflicht für umweltgefährdenden Abfall vor ?
5. Wenn ja, auf welcher Grundlage wollen Sie einen solchen verwirklichen ?
6. Soll einer etwaigen Ablieferungspflicht eine Abnahmepflicht auf der Verwerterseite gegenüberstehen ?
7. Welche Überlegungen haben Sie hinsichtlich der Aufbringung der Mittel für die erforderlichen Investitionen in Sachen Sonderabfallbeseitigung angestellt ?
8. Wie beurteilen Sie die derzeitige Situation der Sonderabfallbeseitigung in Österreich ?